

Betriebsdaten:

U_f . . . 28 V
 I_f . . . 0,1 A
 U_a . . . +200 V=
 U_{g1} . . . - 2 V=
 $U_{g2\&4}$ +100 V=
 U_{g3} . . . - 7,5 V=
 I_a . . . 3 mA
 $I_{g2\&4}$. 6,5 mA
 S . . . 0,75 mA/V
 R_i . . 1300 k Ω
 R_k . . 150 Ω

**Prüfdaten:**

U_f . . . 20 V~
 U_a . . . +150 V=
 U_{g1} . . . 0 & -2 V=
 U_{g2} . . . +60 V=
 U_{g3} . . . 0
 U_{g4} . . . +60 V=

In Steilung 2
gibt es einen Teilausschlag nach links; dies ist durch den hohen Heizladenwiderstand bedingt und ist in Ordnung.

In Stellung 13
auf Steuerwirkung
prüfen.

Patent-Röhrenprüfer Modell W 19

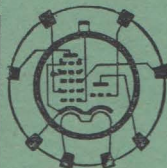
Max Funke, Adenau-Elfel

1. 52

Gemeinschaftsröhre

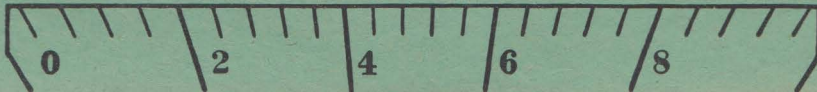
UCH 5

Heptode + Triode
Karte 837 + Karte 838

**Grenzdaten**

R_{fk} . . . 20 k Ω
 R_{g1} . . . 3 M Ω
 $R_{g2\&4}$. 15,5 k Ω
 N_a . . . 1,5 W
 N_{g2} . . 0,5 W
 U_{fk} . . 100 V

Unbrauchbar

Noch
brauch-
bar**G u t**

10 mA